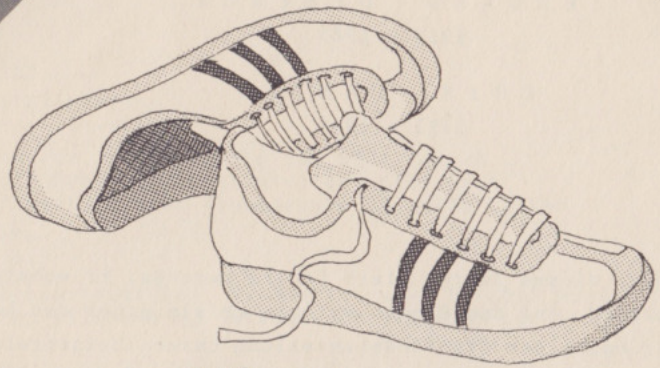
A. Z.
LUZERN

Retouren bitte an M

CUT 70337443
MARCO R. AGOSTINI
CHALET ROSITA

3718 KANDERSTEG



Sicher.
Diskret.
Freundlich.

Luzerner
Kantonalbank

die spur

ZWEI ERINNERUNGS-BILDCHEN AN DAS 20-JAHRE PFADI-HEIM-JUBILÄUM

mit Bastelanleitung zum Ausschneiden!

GESCHENK-IDEE ZU WEIHNACHTEN!

1. Man nehme:
   - 1 Schere
   - "Die Spur 4/85"
   - 1 Wand
   - 1 Hammer / 4 Nägel (2 Ersatz)

2. Bastelanleitung

- Mit der Schere beide Bildchen ausschneiden (inkl. Aufhänge-Vorrichtung)
- Wähle an der Wand optimalen Platz aus
- Versuche nun, mit dem Hammer und den Nägeln die Bildchen aufzuhängen
- Fertig ist die bleibende Erinnerung, auf dass sie viel Freude bereitet.

Eure Gerda Komfetti

Zeitung der Pfadi Musegg erscheint viermal jährlich Nr. 4/85

Die Bankverein-Kassenobligation

Für Anleger, die während einer bestimmten Zeit vom festen Zins einer sicheren Investition profitieren möchten.
Mindeststückelung: Fr. 1000.—

Schweizerischer Bankverein
Société de Banque Suisse

6002 **Luzern,** Bahnhofplatz 2 / Schweizerhofquai 2
Altdorf, Beromünster, Emmen, Emmenbrücke, Eschenbach, Hergiswil NW, Hochdorf, Kriens, Malters, Sarnen, Schwyz, Sursee, Willisau, Wolhusen

Die Versicherung mit dem VITA-Parcours

Museggler beraten Museggler

in Personen- und Sachversicherungsfragen

Konsulent
Roland Mühlethaler
Moosmattstrasse 51a
6000 Luzern 13
Telefon 041 - 42 14 50

Generalagentur VITA
Josef Achermann
Alpenstrasse 6
6000 Luzern 6
Telefon 041 - 51 40 78

' INHALT '

spur 1985

Redaktion
Weihnacht
Nölliturm
Georgstag 85
Skitouren-Lager 86

REDAKTION

Corpslager 86
Meute Rikki
Meute Chil

WÖLFE

Meute Kaa

PFADER

2. Stamm
5/6. Stamm
7. Stamm
9. Stamm
10. Stamm

SOMM FERIENLAGER

APV

Heimfäscht 85
Verschidenes

SEINET

SEINET & CO.

Weggisgasse 28
6000 Luzern 5
Tel.: 51 53 53

3 Generationen im Dienste der
MUSEGGLER Gourmets

Süsswasserfische, Meerfische, Krustentiere, Poulets, alles andere Geflügel, Wildspezialitäten, Kaninchen, Lamm, Konserven....

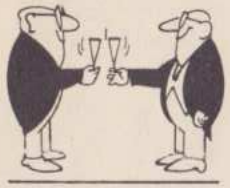
....und viele andere gluschtige Delikatessen.

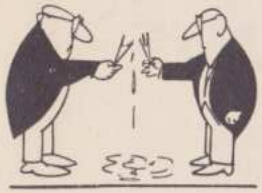
GOLD RICHTIG
volksbank willisau ag

TK BAU
TK Bauunternehmung
Hochbau Tiefbau Stollenbau
Theiler+Kalbermatter AG
Obergütschrain 2
6003 Luzern

REDAKTION

54. Jahrgang





Liebe Spurleser,

In wenigen Tagen ist wieder ein Jahr vorüber. Wahrscheinlich hat das jeder schon bemerkt. Aber es ist wichtig, dass man weiss, was vorüber ist, denn ein Jahr voller Veranstaltungen, hauptsächlich geprägt vom Heimjubiläum 1985. Es soll bitte niemand traurig sein, denn auch 1986 wird etwas "laufen". Natürlich weiss es fast jeder. 1986 kann die Pfadi Musegg feiern. Denn genau 60 Jahre sind es her, seit es sie gibt. So wird auch ein Corpslager durchgeführt, wo ALLE STAEMME das Sommerlager im gleichen Gebiet verbringen.

Weniger erfreulich ist , dass die Anzahl der Inserate in der Spur immermehr sinkt. Denn durch die Inserate finanzieren wir die Spur.
Durch die letzten drei, etwas teureren Auflagen, sind unsere Geldreserven ziemlich stark geschrumpft.
So bitte ich alle, die je eine Spur angetastet haben, nachzudenken, ob SIE nicht vielleicht ein Unternehmen oder sonst etwas betreiben und gern in der Spur inserieren möchten.
Interessenten bitte melden bei M. Fuhrer
Würzenbachstr.20
6006 Luzern

S. Regli

Redaktion:
Simon Regli
Kastanienbaumstr. 16
6048 Horw

APV-Spalte:
Peter Birnstiel
Würzenbachmatte 14
6006 Luzern

Adressänderungen:

Aktive
Martin Giezendanner
Kornhausgasse 10
3400 Burgdorf

Altpfader
Walter Lips
Buchenstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Redaktionsschluss: Fr 21.Feb.1986

Lithos und Druck: Schill & Cie. AG, Luzern

WEIHNACHT

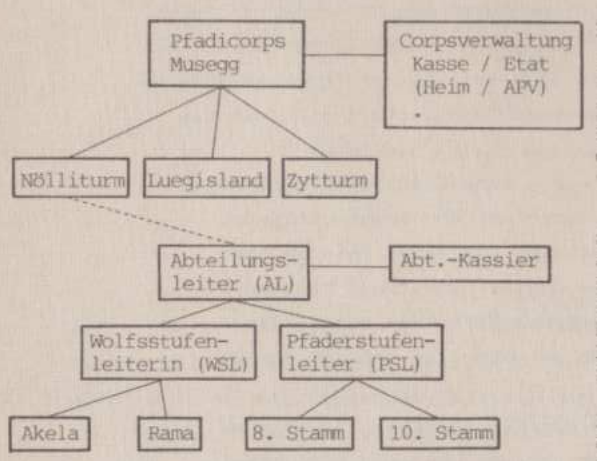
D E R W E I N A C H T S B A U M

Es war Heiligabend, und der Weihnachtsbaum stand fertig geschmückt für die Feiertage da. Aber kaum waren alle zu Bett gegangen, als die Spielsachen, die am Baum hingen, miteinander zu reden und zu tuscheln begannen.
"Es wäre doch ein rechter Spass", sagten sie, "Wenn wir alle heruntersteigen und uns verstecken würden."
Sie kletterten also alle vom Baum herunter und liessen ihn ganz kahl zurück und versteckten sich -einige hinter den Schränken, und einige hinter den Heizröhren, und einige hinter den Büchern auf den Regalen im Wohnzimmer und wo es ihnen sonst noch einfiel.
Am ersten Feiertag kamen die Kinder herunter und wünschten einander fröhliche Weihnachten :aber als sie ihren entzückenden Baum ganz kahl dastehen sahen mit nicht einmal einem einzigen Knallbonbon mehr daran, da weinten und weinten sie heisse Tränen.
Als sie die Kinder weinen hörten, schämten sich die Spielsachen gehörig wegen des unartigen Streichs, den sie ihnen gespielt hatten : trotzdem aber mochten sie nicht recht aus ihren Verstecken hervorkommen, während jemand herumstand.Sie warteten also, bis alle in die Kirche gegangen waren, und dann schlüpften sie hervor. "Ich weiss!" sagte die Arche Noah und sprach mit all ihren Stimmen zugleich, "ich hab'eine Idee!"

Sie führte also die andern Spielsachen zum Haus hinaus und in die Stadt, und da trennten sie sich und suchten sich ihren Weg durch die Hintertür in jeden Spielzeugladen und in jeden Süssigkeitsladen. Einmal drinnen, luden sie alle Spielsachen und alle Süssigkeiten zu einer grossen Gesellschaft ein, die sie gäben, und führten sie zurück zum Haus.
"Hier ist es, wo wir unsere Gesellschaft geben", sagten sie und zeigten auf den Weihnachtsbaum.
So kletterten denn alle die neuen Spielsachen zu den Zweigen des Baumes hinauf und hängten sich dran. Es war wahrhaftig kaum genug Platz für sie alle, denn es waren nun zehnmal soviel da als vorher.
Die ganze Zeit in der Kirche hatten die Kinder still hinter ihren Gesangbüchern in sich hinein geweint und waren noch immer ziemlich traurig, als sie nach Hause kamen;aber als sie ihren Weihnachtsbaum erblickten mit zehnmal soviel Geschenken daran, als vorher dagewesen waren, und mit zehnmal soviel Kerzen, die einander lieblich anstrahlten, da lachten sie und klatschten in die Hände und jauchzten vor Freude und sagten, in ihrem ganzen Leben hätten sie noch niemals einen so bezauberten Weihnachtsbaum gesehen!

RICHARD HUGHES

NÖLLITURM



Liebe Spurleser,

in der letzten Spur wurde die Corpsleitung vorgestellt. Heute ist die Reihe an der Abteilung Nölliturm. Die nebenstehende Skizze zeigt wie Corps und Abteilung miteinander verbunden sind.

So sieht nun die Abteilung Nölliturm aus. Natürlich sind wir nicht so stur wie das Schema, aber im Prinzip funktioniert es eigentlich so. Die Meute Rama und der 10. Stamm in Littau/Reussbühl, die Anderen in der Stadt.

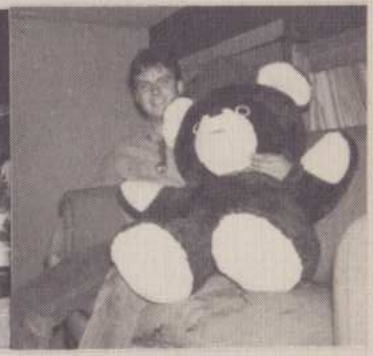
Die Abteilungsleitung besteht aus dem AL, der WSL und dem PSL. Die Finanzen werden von Abteilungskassier Philo verwaltet. Die Hauptaufgaben der Abteilungsleitung: den Führern Hilfen anbieten, wenn nötig Einspringen, Organisation von Plauschanlässen für die Führer und unzählige Arbeiten im Hintergrund.

Hier sehen wir v.l.n.r. die Führerinnen der Meute Rama: Baloo, Quitsch und Röckli. Röckli ist schon seit vielen Jahren Führerin, Baloo und Quitsch sind im Sommer eingestiegen. Die Meute Rama ist die Grösste Einheit der Abteilung und droht aus den Nähten zu platzen. Zusätzliche Führerinnen werden gesucht um die über dreissig Wölfe zu betreuen.

Einiges kleiner ist die Meute Akela. Sie wird geleitet von Radiesli (rechts im Bild) und Natali. Da Radiesli zurücktreten möchte, werden auch hier Führerinnen gesucht. Weil die Akela vor einiger Zeit ziemlich von vorne beginnen mussten sind sie noch nicht allzu gross, aber es geht immer ein Bisschen aufwärts, was in der Stadt Luzern schon sehr viel bedeutet.

Sax (links) und Brisk haben den 8. Stamm im Sommer übernommen und steuern ihn weiterhin auf Erfolgskurs. Braucht man eine ausgefallene, aber trotzdem gute Idee so wendet man sich am besten an die 8.Stamm-Führer, die immer etwas auf Lager haben. Kennt man den 8. Stamm so muss man sagen, dass die alte Hulot-Definition ("Eis Irrehuus aber lässig") nach wie vor Gültigkeit hat.

Die 10. Stamm-Führer v.l.n.r. Neptun, Samson, Lucky und Pitch. Neptun hätte zwar schon nach dem Lager aufhören wollen, bis jetzt hat er es aber immer wieder hinausgezögert, das spricht ja nur für Neptun und den 10. Stamm. Im Moment wird vorallem am eigenen Pfadiheim gearbeitet. Eben sind wieder drei Rama-Wölfe zum 10. Stamm übergetreten.



Schon lange arbeitet Rösle in der Wolfsstufe. Sie ist unsere Spezialistin für Wolfsfragen, auch wenn sie früher bei den Zyttürmlern war. Probleme gibts höchstens mit dem Beruf (Krankenschwesternschule), aber meist lassen sich mit etwas Mühe noch freie Termine finden. Insider kennen sie vorallem auch als Bühnentalent.

Vor zwei Jahren wurde Haas Abteilungsleiter. Vorher war er PSL und im 8. Stamm. Zur Zeit geht er wieder in die Schule (Heilpädagogik) und ist deshalb während der Woche in Fribourg anzutreffen. An den Wochenenden bleibt meist nebst der Pfadi kaum mehr Zeit, die Pfadi scheint ihm aber trotzdem noch zu gefallen.

Quitsch ist der neue PSL, allerdings ist er noch bis fast zum Sommer ausserhalb von Luzern beschäftigt. Man munkelt Quitsch werde einmal Arzt. Nach wie vor möchte er sich voll für die Pfadi einsetzen, wie er das vorher beim 8. Stamm gemacht hat. Im Bild ist er mit dem neuen Maskottchen zu sehen, das er vom 8. Stamm in die RS geschickt bekam.

GEORGSTAG 1985

Am 21. September 1985, kurz nach 13.00 Uhr, trafen sich rund 150 Pfadfinderinnen und Pfadfinder zum diesjährigen Georgstag beim Wagenbachbrunnen ein. 4 Patrouillen der Mädchenpfadi (je zwei vom Stamm Pong und vom Trupp Dreilinden) als Gastmannschaften, sowie 17 Fähnli der Pfadi Musegg meldeten sich zum GT an und erhielten vor dem Kunsthaus die ersten Informationen.

Nach einer kurzweiligen Bahnfahrt verliessen wir in Hochdorf den Zug und begaben uns auf den Vorplatz der Heliomalt AG. Hier wurden noch die letzten Vorbereitungen getroffen und schon bald hiess es:

Start frei zum Orientierungslauf nach Römerswil.

Rund um den Sidenberg legte Thomas Giezendanner/Tüpfli eine faire OL-Strecke an, welche von allen Startenden gelobt und geschätzt wurde.

PFADFINDERCORPS MUSEGG
ABT. LUEGISLAND

Nach gut einer Stunde erreichte die Patrouille Adler vom 2. Stamm als erste Mannschaft die Turnhalle in Römerswil.
Kurz nachdem auch die letzte Patrouille das Ziel erreicht hatte konnte das Nachtessen gefasst werden. Freundlicherweise erklärten sich die Führerinnen des Trupp Dreilinden bereit, für die Wettkämpfer ein nahrhaftes Nachtessen zu servieren.
(sprich: Älpler-Magronen-Schmaus)

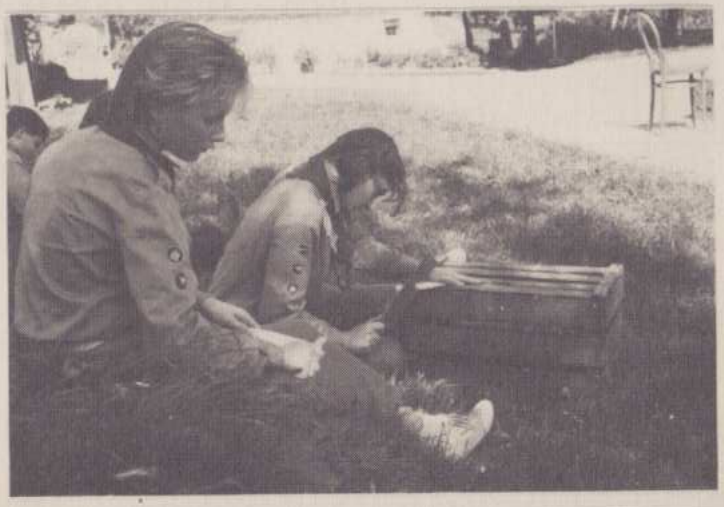
Zügig ging es weiter und schon bald befand sich die ganze Gesellschaft in der Turnhalle ein. Nun galt es in einem 5 Minuten-Sketch das Thema " Steinzeit " wieder aufleben zu lassen.
Was die Mädchen und Burschen boten, war einfach Klasse. Dank Unterstützung einer Musik- und Lichtanlage, sowie einer modernen Bühne konnten alle ihr kreatives Können demonstrieren. Unter kritischen Blicken der Jury, welche sich dieses Jahr aus Jugendlichen von Römerswil zusammensetzte, konnte sich die Patrouille Biber 5./6. Stamm als Sieger feiern lassen. Nach Ende der Darbietungen begaben sich alle Teilnehmer zu ihrem Uebernachtungsort. (= Bauernhof, wo 2 Fähnli miteinander nächtigten).

PFADFINDERCORPS MUSEGG
ABT. LUEGISLAND

Höhepunkt aber war der Postenlauf vom Sonntag, das eigentliche und traditionelle Programm des Georgstages. An 8 Posten wurden die Teilnehmer sportlich, pfaditechnisch und auf dem Gebiet der Allgemeinbildung getestet. Folgende Postenmannschaften erklärten sich bereit, am diesjährigen GT eine Aufgabe zu übernehmen: Stamm Pong, Trupp Dreilinden, die Rotten Perron 7 und Mira Tödi, die Pfadi Trotz Allem (PTA), der APV der Pfadi Musegg und nicht zu vergessen die Abteilungen Nölliturm und Zytturm.

Es war einfach super was diese Postenmannschaften von den Startenden verlangten. Mit welcher Begeisterung die verschiedenen Patrouillen die gestellten Aufgaben lösten entschädigte die Postenmannschaften für ihren Aufwand. Liebe Postenmannschaften, an dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für Euren tollen Einsatz und die faire Bewertung.

Diverse Fragebogen mussten gelöst werden, innerhalb kurzer Zeit musste mit einigen Blachen verschiedene Zelttypen erstellt werden, diverse Experimente in der Physik mussten erprobt werden, Mineralien dem Namen nach erkannt werden, mit verbundenen Augen einen Parcours absolvieren und dabei verschiedene Aufgaben lösen. Handwerklich mussten sie sich ebenfalls betätigen, indem ein Trinkgefäss aus Ton zu erstellen war, plus Messer und Gabel aus Holz zu schnitzen waren.



PFADFINDERCORPS MUSEGG
ABT. LUEGISLAND

Als Posten, der am meisten zu Reden gab, entpuppte sich derjenige von der Rotte Perron 7. Zu Reden deshalb - Zitat eines Berichts im Luzerner Tagblatt - Mit einem Paradeposten wartete die Rover Rotte " Perron 7 " hinter der Brauerei Lupo auf. In 57 Gefässen warteten Gewürze, Früchte und seltene Spezereien darauf, von den Postenläufern bestimmt zu werden. Die Fragen bewiesen, dass die ehemaligen Stammführer und Venner der Stämme zwei und fünf der Abteilung " Luegisland " noch echt pfadfinderischen Geist bewahrt haben.

Am Ende des Postenlaufs besammelten sich die Pfader und die Wölfli, welchen ihren eigenen Postenlauf im Raum Hochdorf durchführten, auf dem Bahnhofareal in Hochdorf. Mit dem Zug in Luzern angekommen, begab sich Klein und Gross zum Wagenbachbrunnen zur anschliessenden Rangverkündigung.

Nach dem Sieg am Georgstag 1984 durfte sich wiederum die Patrouille Biber vom 5./6. Stamm als Sieger ausrufen lassen. Gefolgt von den Patrouillen Schwalbe und Adler beide vom 2. Stamm. (Die ausführliche Rangliste wurde bereits in der Spur 3/85 publiziert.)

Zum Schluss möchten wir vom OK 85 sämtlichen Helfern recht herzlich danken. Mit dem " Topwetter " zusammen wird der Georgstag 1985 unvergesslich bleiben.

Peter Schär/Spurt + Peter Gilli/Picky

Fundgegenstände können bei Peter Schär/Spurt 44'40'79 abgeholt werden.

HOTEL - RESTAURANT
ZUM GOLDENEN KOPF
Marktgasse 9
8180 **Bülach**
Telefon 01 - 860 39 31

Restaurant	—	der gemütliche Treffpunkt
Stübli	—	für kulinarische Geniesser
Lokalitäten	—	für Hochzeiten, Geschäftsanlässe Familienfeiern, Seminarien etc.
Hotelzimmer	—	mit Dusche/WC Radio, TV + ✆

WIR BEDIENEN SIE AUCH AM SONNTAG

Familie A. L. Schnider - Moor
und Mitarbeiter
(Göögi, 7.Trupp)

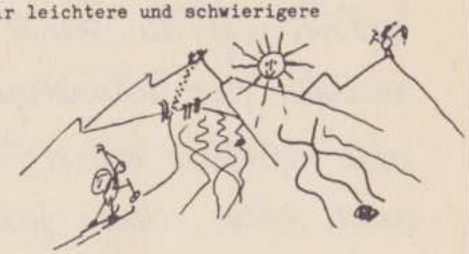
Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten !

SKITOURENLAGER

FÜR ALLE ♂+♀

In der Woche nach Ostern 1986, vom 1. April bis am 5. April 1986, führen wir ein Skitourenlager im wunderbar gelegenen Safiental (Kt. Graubünden) durch. Wir übernachten in der Jugendherberge Thalkirch, wo wir auch selber kochen.

Je nach Wetter, Können, Lust und Laune haben wir leichtere und schwierigere Touren auf dem Programm.



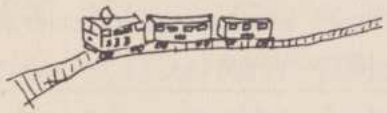
Einige Beispiele: - Crap Grisch (2861 m)
- Piz Tomül (2946 m)
- Bärenhorn (2929 m)
- Safierberg

Natürlich wird das "Dolce far niente" und die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommen.

Es können sowohl Anfänger, als auch Fortgeschrittene mitkommen. Die Ausrüstung sollte wenn möglich von jedem selbst mitgebracht werden, jedoch kann in Notfällen etwas ausgeliehen werden.

Im März (wahrscheinlich 15. /16.) wird ein Vorbereitungsweekend durchgeführt, welches Gelegenheit geben wird, die Ausrüstung zu prüfen und die letzten Details des Lagers zu erfahren.

Hier nochmals die wichtigsten Daten: Dauer: vom Dienstag, 1. bis Samstag 5.4.86



Reise: per Bahn und Postauto

Unterkunft: Jugi Thalkirch

Kosten: noch nicht bekannt,(ca 100.-/150.-) JE NACH TEILNEHMER-ZAHL!

→ Nähere Infos geben gerne: Jörg Birnstiel/Glöggli, 041 / 31 28 06

Thomas Giezendanner/Tüpfli, 022 / 98 46 77

→ Anmeldungen bitte bis 1. März 86 an Thomas Giezendanner, Rte de Perney 189, 1218 le Grand-Saconnex

Gruss Tüpfli

Nach dem offiziellen Rekognoszieren fürs Corpslager 86 möchte ich Euch bitten, Eure Meute mit untenstehendem Talon anzumelden.
Ich weiss, dass dieses Lager für alle, auch für mich, etwas Neues sein wird. Dies ist aber kein Grund, schon jetzt die Flinte ins Korn zu werfen. Wir müssen die Schwierigkeiten berücksichtigen, aber auch alle Vorteile sehen, die dieses Lager bietet. Es ist auch klar, dass jede(r) sich etwas mehr anpassen und einschränken muss; es sollte jedoch möglich sein, ein eigenes Meutenprogramm durchzuziehen.
Ich hoffe auf Euer Vertrauen, dass wir gemeinsam ein tolles Lager gestalten können. **Judy**

Infos: Ort: Flapplager Gluringen im Goms
Zeit: Erste Sommerferienwoche
Küche: Gemeinsam → Küchenteam aus Müttern
Haus: pro Meute eine Baracke (Wasch-, Aufenthaltsraum)
Umgebung: Fluss, eine sehr grosse Wiese, div. Feuerstellen
Lagerthema: Ich erwarte Eure Vorschläge

Anmeldung: Die Meute _____ kommt/nicht/ins Corpslager.
(Nichtteilnahme: Gründe schriftlich beilegen)
ungefähre Teilnehmerzahl/Wölfe: _____ WF: _____
Themenvorschläge fürs So-LA: _____
(bis Ende Jahr an: Judith Frei Meierstr. 18 6003 Luzern)

Heimanlass: Wölfe

Eigentlich möchte ich zu unserem Heimanlass nur noch die Guinessbuch-Rekorde mitteilen und den Wölfliführerinnen für Ihre originellen Spielideen danken. Obwohl ich nach dem hazigen Vorbereitungsbeginn mehr rot als etwas anderes sah, muss ich sagen, dass der Einsatz nachher gut war und der Spielnachmittag zu meiner vollsten Zufriedenheit verlief!

Rekorde

Wassertransport: Pulito, Renato
Velorennen: Rama, Rikki, Sioni
Fahnerschwinger: Phytus (Chil)
Seifenkistenrennen: Ivo, Lukas, Florian

An alle Wolfsmütter oder APV'Lerinnen

Haben Sie Lust in unserem Corpslager mit anderen Müttern zusammen für uns zu kochen. Es warten Arbeit aber auch viel Plausch auf sie. Ich würde mich freuen, wenn Sie für mein Anliegen Interesse zeigen und sich bei mir melden. Danke!!! Judy
Adr.: Judith Frei Meierstr. 18 6003 Luzern Tel: 220953

KÜHLHAUS LUZERN

Tiefgefrier- und Lagerräume für Fleisch, Butter, Früchte, Eier usw.

Temperaturen von + 10°C bis - 40°C

HOTEL ROTHAUS

Klosterstraße 4, Luzern, Telefon 22 45 22

empfiehlt sich allen PFADFINDERN

Für Satz, Druck und Reprografie weisen wir Ihnen immer die richtige Spur

MULTI REFLEX AG
Ahornstrasse 2 6003 Luzern
Tel. 041-44 54 54

RIGI-APOTHEKE AG
DR. W. SCHÜRMANN

empfiehlt seine Apotheke allen MUSEGG-PFADERN

Telefon 041 - 51 31 39

dollé
Pflanzen · Blumen · Kränze
KAPELLGASSE 26, LUZERN
BEIM RATHAUS

Drucksachen für Vereine, Privat und Geschäft

SCHILL-DRUCK
Burgerstrasse 22 ✆ 23 20 56
Sentimattstrasse 6 ✆ 22 93 53

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten

HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN, WENN...

Wölfe Wölfe Wölfe Wölfe Wölfe Wölfe Wölfe

Halbherzige Wölfli, Pfader und Führer -
Nein Danke!

Es stimmt mich etwas nachdenklich, wenn ich Wölfliführerinnen und Wölfli so oft ohne Uniform antreffe! Wenn Du schon zur Pfadi gehörst, dann stehe auch äusserlich dazu, sei es mit Uniform, Meutenleibchen oder Abteilungspullover.

Mis Beschte
Judy

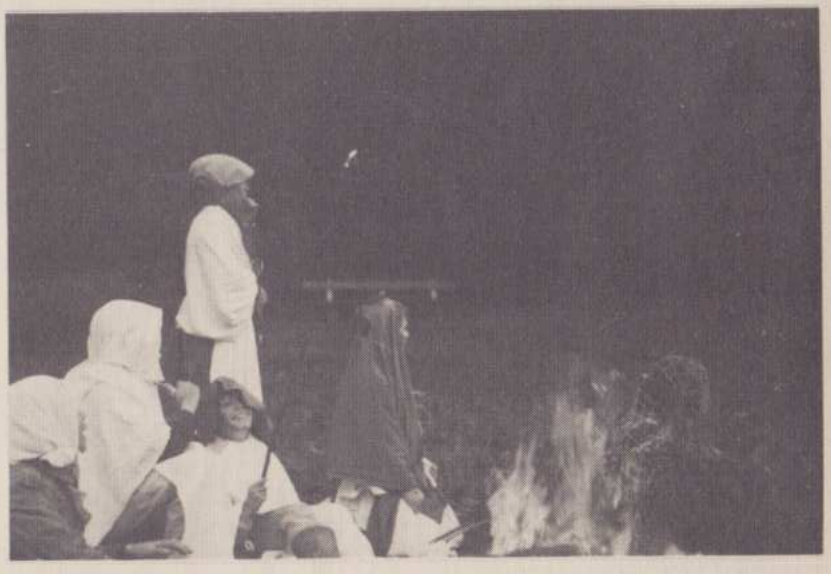
Zwee igfleischti Museggwölfli!

P.S. Ich wünsche Euch eine zufriedene Weihnacht in Euer Familie und ein erfolgreiches 86!

Meute Rikki

Übung vom 26.10.85

Wir Wölfe trafen uns bei der Gütschbahntalstation mit unseren 2 Führerinnen Stupsi u. Jasmine. An diesem Samstagnachmittag war es neblig u. im Wald recht unheimlich. Wir begaben uns zur Waldhütte, die mitten im Gütschwald liegt; dort fanden wir plötzlich in einem Fischernetz verhangen, einen Brief. Sogar unsere 2 Führerinnen gaben sich erstaunt darüber. Als wir den Brief öffneten, kam folgende Botschaft zum Vorschein. Die Waldgeister waren erbost über die letzte "Schnitzeljagd" im Bireggwald, da wir



da wir Wölfe die Fötzel anschliessend nicht mehr aufgesammelt hatten u. jetzt haben sie dafür den Schatz d. Meute Rikki gestohlen. Um diesen wieder zu bekommen mussten wir versch. Bedingungen erfüllen. Jede unserer 2 Gruppen bekam eine OL-Karte mit versch. Posten, die eingezeichnet waren. Jede Gruppe musste in eine andere Richtung. Zuerst mussten wir noch unsere 2 Führerinnen an einen Pfosten binden. Danach ging es los, jede Gruppe lief in die ihr genannten Richtung.

Posten I: Erlösungsformel (Tanz etc.) um ein Feuer vorführen

Posten II: Sich selber mit Leintücher Laub u. Ästen schmücken

Posten III: Holz sammeln

Als wir zurückkehrten entdeckten wir, das unsere Führerinnen verschwunden waren. Doch wir fanden sie schliesslich zusammen mit Trango. Nach einer stürmischen Begrüssung setzten wir uns alle ums Feuer u. schrien laut "Waldgeischt chomm" Plötzlich erschien eine weiss bekleidete Gestalt. Der Waldgeist forderte uns auf, unsere Erlösungsformeln vorzutragen. Nachdem wir unsere Tänze beendigt hatten, durfte einer v. uns den Schatz abholen. Er bestand aus etwas essbaren "Güetibanzteig m. Rosinli" hmm Guet! Übrigens stellte sich am Schluss heraus, das der Waldgeist niemand anders war als unser Führer Peter den wir noch im WK vermuteten.

Guets Beschi Meute Rikki

Stupsi Trango Jasmine Tele

SO -LA 85 MEUTE CHIL

Ausgestattet mit Kutteli und Rucksack treffen wir uns am Samstag beim Bahnhof Luzern.
Mit dem Zug fuhren wir dann nach St. Peters, wo wir eine Woche lang das Leben der Sennen näher kennenlernen wollten.
Grosses Entsetzen kam auf, als alle zweimal zur Hütte hinaufsteigen mussten, um das Gepäck zu transportieren.
Bis am Abend hatten alle ein Bett gefunden.
Vom nächsten Tag an gingen wir unserem Hobby nach.
Das Brot wurde jeden Abend von den Wölfen selbst gebacken. Häufig Auch fanden Anlässe wie jodeln, schwingen und jassen statt.
Der Höhepunkt des Lagers war aber doch die Wolfstaufe.
Bei eisiger Kälte hatten die neuen Wölfe im Badehosen ihre Taufe zu überstehen. Selbstverständlich fehlte auch der „Taufschmaus" nicht. Nach überstandener Probe gab es dann einen guten Pudding.
Gross angekommen bei den Wölfen ist auch der traditionelle Wasserbad. Wir haben uns von Kopf bis Fuss mit Wasserfarbe bemalen. Eine Schmierseife-rutschbahn war auch vorhanden. Naja, als es aus waschen ging, war nichts mehr von Begeisterung zu spüren!!
Aber auch bei uns ist nicht alles wie am Schnürchen gelaufen. Weil das grösste Hobby von den Wölfen staven war, machten sie auch keinen Halt vor einer Abflussleitung!! Das Resultat davon war, dass wir einen halben Tag für die Entstopfung der Röhre opfern mussten!
In der zweitletzten Nacht fand dann die Führertaufe statt (wobei auch kein Halt vor Disteln gemacht wurde) Dözi bekam nach einem schrecklichen „Taufwasser" den Namen Happy.
Bald schon stand der Samstag vor der Türe, und wir mussten uns von unserem Hüttenwart Erwin und der schönen Landschaft verabschieden.
Am Nachmittag kamen wir müde und glücklich in Luzern an!

Happy

E T A T Pfadfindercorps Musegg November 1986

Corpsleitung

Ruf	Christof	Pfeff	col	Rankhofstrasse 13	6005		**36 67 41**
Frei	Judith	Song	wsl	Meyerstrasse 18	6003		22 09 32
Regli	Matthias	Long	ausb	Kastanienbaumstr 16	6048		42 29 57
Birnstiel	Jörg	Glöggli	rsl	Würzenbachmatte 14	6006		31 28 06

Corpsverwaltung

Balmer	Adrian	Spatz	eta	Brambergstrasse 76	6004	22 26 97
Bütikofer	Martin	Protz	J+S	Giselistrasse 8	6006	31 13 41
Fuhrer	Martin	Piz	ka	Würzenbachstrasse 20	6006	31 17 82
Fischer	Ruedi	Muni	cptr	Kirchrain 8	6016	98 15 03
Giezendanner	Martin	Thilo	spet	Kornhausgasse 10	3400	034 23 11 86
Regli	Simon	Piano	spur	Kastanienbaumstr 16	6048	42 29 57
Roth	Marc-André	Gent	J+S	Löwenterrasse 1	6006	51 47 **56**
Weibel	Niklaus	Tic	J+S	Schlösslistrasse 51	3008	031 25 06 32

APV

Fischer	Ruedi	Muni	prä	Kirchrain 8	6016	98 15 03
Lips	Walti	Grizzli	eta	Buchenstrasse 4	6020	55 04 42
Zindel	Walti	Pfupf	ka	Bleicherhubel	4852	062 44 29 62

Heimverein Luzern

Roth	Marc-André	Gent	Prä	Löwenterrasse 1	6006	51 47 56
Weibel	Niklaus	Tic	akt	Schlösslistrasse 51	3008	031 25 06 32
Müller	Markus	Joke	ka	Löwenterrasse 5	6006	51 64 43

Heimverein Littau

Willimann	Rolf		prä	Matthof 14	6014	55 05 95

Heimverein Buchrain/Ebikon

Spitz	Hansruedi		prä	Pilatusstrasse 5	6033	33 28 60

Kantonalverband

Bühlmann	Hubert		kfm	Eichenspesstrasse 4	6010	45 89 09
Müller	Hansruedi	Brösmu	krk	Bertigny 7	1700	
Käppeli	Regina		kwk	Zentralstrasse 32	6003	23 72 48

Bekleidungsstelle

der Luzerner Pfadfinderinnen/Pfadfinder Himmelrichstrasse 4 6003 23 08 31

Pfadiheim Allmend

Mühlethaler	Roland			Moosmattstrasse 51a	6005	42 14 50

Pfadfindercorps Luleu

Zeier	Niklaus		col	Berglistrasse 28	6005	22 66 70

Luzerner Pfadfinderinnen

Furrer	Regula			Linden	6222	045 51 18 58

Unfall-Häftpflichtversicherung

Zürich	Unfall			Pilatusstrasse 14	6004	24 33 55

Postcheck-Konto Pfadfindercorps Musegg 60 - 3172

6003-6008 Luzern	6020 Emmenbrücke	6032 Emmen
6015 Reussbühl	6023 Rothenburg	6047 Kastanienbaum
6024 Hildisrieden	6030 Ebikon	6048 Horw
6016 Hellbühl	6033 Buchrain	3008 Bern
6010 Kriens	6043 Adligenswil	3400 Burgdorf
6014 Littau	6044 Udligenswil	4852 Rothrist

Abteilung Luegisland

	SCHAER PETER	SPURT	AL	62	HIRTENHOFSTRASSE 29	6005	44 40 79
	GILLI PETER	PORKY	PSL	66	SCHOENBUEHLRING 37/65	6005	44 42 94
2. Stamm	DE MARTIN MICHAEL	PFEFF	F	68	MEISENWEG 3	6006	31 43 59
"	AFFOLTER THOMAS	GRAMMO	HF	68	SCHWEIZERHAUSSTRASSE 13	6006	51 34 40
"	REICHMUTH CHRISTOF	FLOTT	HF	68	LINDENFELDSTRASSE 12	6006	51 56 62
"	HOTZ ALEXANDER	FREAK	KA	67	LINDENFELDSTRASSE 6	6006	51 44 08
5/6 Stamm	GASSMANN MICHAEL	SPEEDY	F	68	SONNENWEG 6	6010	45 54 22
"	VON DACH PATRICK	FINK	F	66	OBERHASLISTRASSE 1	6005	44 62 08
"	BLAU THOMAS	SERVO	KA	67	WALDHEIMSTRASSE 20	6010	45 48 39
"	WEIBEL MARTIN	MUNGG	KA	67	WEINBERGLISTRASSE 33	6005	44 61 25
Rikki	BUCHER PETER		F	64	STERNMATTSTRASSE 3	6032	55 85 41
"	ZIMMERMANN CLAUDIA	TRANGA	F	66	SCHOENBUEHLRING 37/59	6005	44 54 10
"	CAMENCIND JASMINE		F	71	TRIBSCHENSTRASSE 90	6005	44 84 38
"	NUSSBAUMER BARBARA	STUPSI	F	71	HIRTENHOFSTRASSE 37	6005	44 19 77

Abteilung Noelliturm

	BALMER URS	HAAS	AL	62	BRAMBERGSTRASSE 76	6004	22 26 97
	MEERSTETTER DANIEL	PHILO	KA	62	JUNKERNGASSE 26	3011	031 22 08 00
	STRAHBERGER ROSMARIE	GRIMO	WSL	64	HAUPTSTRASSE 27	6033	33 38 63
10. Stamm	SCHLEGEL MARTIN	NEPTUN	F	65	WALDSTRASSE 5/40	6015	55 05 57
"	AREGGER MARCEL	LUCKY	HF	68	HIRTENHOFSTRASSE 31	6005	41 91 18
"	HALTER MARKUS	PITCH	HF	67	WALDSTRASSE 5/04	6015	55 04 88
"	IMGRUETH CHRISTOPH	SAMSON	HF	67	MATTHOF 8	6014	57 41 47
8. Stamm	LISCHER ANDREAS	QUITSCH	F	65	ELFENAUSTRASSE 34	6005	44 41 71
"	SCHMALZ RENE	BRISK	F	67	KASPAR-KOPP-STRASSE 104	6030	36 58 61
Akela	PFUND BARBARA	RADISLI	F	65	KELLERSTRASSE 29	6005	44 17 06
"	BACHMANN NATALIE		F	72	VORDERRAINSTRASSE 17	6005	44 09 63
Rama	BLUNIER SIMONE	QUITSCH	F	71	EICHENSTRASSE 10	6015	55 67 84
"	SCHORRO ESTHER	Balco	F	71	WALDSTRASSE 38	6015	55 20 03
"	SIGRIST PETRA	ROECKLI	F	68	EICHENSTRASSE 8	6015	55 60 87

Abteilung Zytturm

	KELLER AUGUST	HAXE	AL	65	WEINBERGLISTRASSE 89	6005	44 69 76
	BALMER ADRIAN	SPATZ	PSL	65	BRAMBERGSTRASSE 76	6004	22 26 97
	VILLIGER MAYA	POSITA	F	67	ZENTRALSTRASSE 20	6030	33 43 46
	KUEHER REGULA	PLUS	WSL	66	PILATUSSTRASSE 3	6033	33 28 52
	WOBMANN THOMAS	BONE	KA	64	KREBSBAERENHALDE 4	6048	47 15 30
3. Stamm	RAMSEIER ROLAND	STRICK	F	66	ELFENAUSTRASSE 37	6005	44 82 69
"	ERNI KASPAR	MOTO	HF	66	AM LEHN	6010	42 21 40
"	HAECHLER MARTIN	SOLO	HF	68	STUTZSTRASSE 13	6005	44 10 49
"	SCHORRO HANSPETER	TROPS	HF	69	WALDSTRASSE 38	6015	55 20 03
7. Stamm	BUECHLER LARS	TILT	F	68	KUHBUEHL 1	6043	31 19 73
"	LUETHI PIET	FERRY	F	67	STOECKENWEG	6043	31 26 55
"	SIDLER MARCEL	BUDDHA	F	68	LOHMATT	6044	81 54 73
9. Stamm	ZIMMERMANN ROLF	PRONTO	F	67	ADLERMATTE 2	6033	33 37 32
"	NYFFENEGGER JUERG	ZWAEG	HF	67	FELDSTRASSE 16	6033	33 15 20
"	PFENNIGER ERICH	CHEESE	HF	68	FELDSTRASSE 5	6033	33 24 57
CHIL	BRUEGGER RUTH		F	71	MOOSSTRASSE 3	6033	33 28 20
"	BUCHER MANUELA		F	71	BUCHFELDSTRASSE 4	6033	33 17 15
"	BUERKLI CORNELIA		F	70	KIRCHBREITESTRASSE 16	6033	33 10 66
"	MUELLER MARION		F	70	MOOSSTRASSE 3A	6033	33 12 85
"	MUELLER REGULA		F	71	MUEHLEHOFSTRASSE 31	6030	36 43 21
"	SUTER MARIKA	HAPPY	F	70	SCHMIDHOFSTRASSE 5	6030	36 68 80
"	WILLI STEFI		F	70	SAGENSTRASSE 10	6030	36 61 96
Kaa	BITZI GABY	STRETTO	F	70	FEMKERNSTRASSE 17d	6010	45 48 03
"	BURRI CORINA	VIENI	F	70	LUZERNERSTRASSE 14	6010	45 89 35
"	CHRISTEN DORLI	RIDELLA	F	69	KAUFFMANNWEG 8	6003	23 96 49
Kotuko	BUCHELI IRENE	CHAEFER	F	67	HASLIRAINRING 7	6035	91 17 34
"	CATHOMAS PETRA	GRAFFITI	F	71	PILATUSSTRASSE 6	6033	33 23 18
"	FORRER SIMONE	BOOKI	F	71	RUETIWEIDHLDE 10	6033	33 26 81
"	STETTLER EVELINE	KNORRLI	F	67	AM KANAL 16	6035	91 15 29
Sioni	AREGGER JUDITH	PIPSA	F	67	BREITEICHLIMATT	6044	81 34 22
"	BUECHELER BETTINA	MUNGGI	F	67	LOMMATTWEG 3	6044	81 27 73
"	CONTE CLAUDIA	TOPPY	F	67	KEHLHOFRAIN 22	6043	31 53 85
"	HOELLMUELLER PETRA	COLORA	F	67	BUGGENACHER 37	6043	31 25 89
"	KNUESEL SANDRA		F	69	GFAEZ	6044	81 37 30
"	WYSSBROD SUSI	STORNO	F	67	SCHOENAU	6044	81 39 79

Kuba's Brillen für Wölfli und Wölflitanten,
für Pfader und Führer,
für Rover und A P V,
für A l l e !

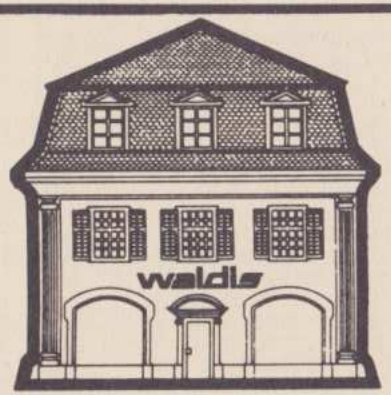
MOOS
OPTIK PHOTO
PILATUSSTRASSE 34 6003 LUZERN

ANKAUF - VERKAUF * MARKEN - ALBEN

Die richtige Spur des klugen
"Märkeler" führt zu

R+B Rölli-Schär AG Philatelie (Göpf, 3./6.Stamm)
Kapellgasse 21, 2. Stock CH-6004 Luzern Telefon 041 51 47 45

BRENNSTOFF
BRENNSTOFF AG 6000 LUZERN 12
Geschäftsleitung: H.R. Wegmann, APV



Bürocenter der Zentralschweiz
Krongasse 8 Bahnhofstrasse 32 Rütligasse 3
Papeterie Büromaschinen Büromöbel
6000 Luzern – Tel. 041-22 75 75
2 Minuten vom Parkhaus
Kesselturm

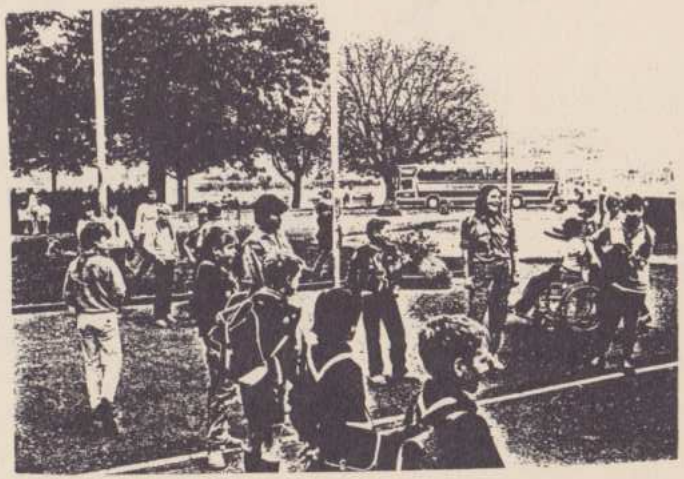
Für Inserate
Martin Fuhrer
Würzenbachstr.20
6006 LUZERN

martin
tapeten
Luzern
Kapellgasse 3 Tel. 041 51 11 66

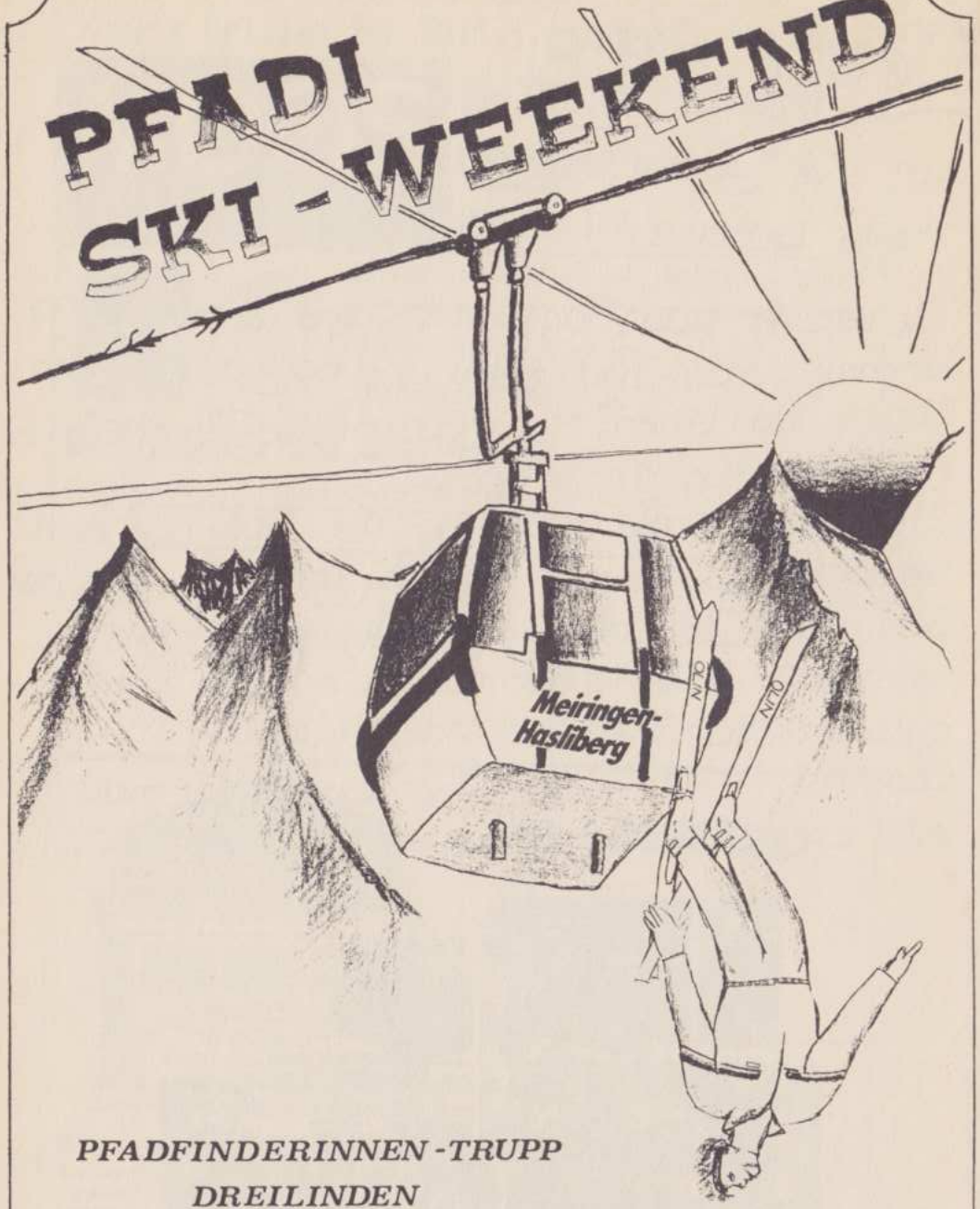
Meute Kaa

HE-LA 1985 in Bülach
Thema: Weltreise

Wir bereisten jeden Tag ein neues Land, einmal China, einmal Schweiz, Madagaskar und nach nach Kloten. Warum nach Kloten? Natürlich um den Flughafen zu besichtigen. Das machte Spass!
Was weniger Spass machte, war die Arbeit auf dem Bauernhof. Wir mussten einen Tag lang Steine aus der Erde nehmen und diese an ein anderes Örtchen platzieren. Aber es gab nachher ein (von vielen) wohlverdientes z'Vieri und eine Abkühlung im Swimming-Pool. Ende Lager kamen alle mehr oder weniger gesund aber müde in Luzern an.



PFADI SKI-WEEKEND



PFADFINDERINNEN-TRUPP
DREILINDEN

PFADFINDERCORPS MUSEGG
2.Stamm/gelb

OLIN SKI

Meiringen-Hasliberg

SKI-WEEKEND '86

Liebe 2.Stämmler
Liebe Spurleser
Liebe Trupplerinnen

dieser Bericht erscheint, um allen Gerüchten ein Ende zu machen, die die Durchführung eines Skiweekends zu bezweifeln wollten.

Das diesjährige Weekend findet am 11./12. Januar 86 statt.

Wer die Anmeldung noch nicht erhalten hat, wird in wenigen Tagen damit beglückt werden...

Als Unterkunft wird uns die Jugendherberge Meiringen zur Verfüguhg stehen. Dort werden wir auch die Mahlzeiten vom Samstagabend und Sonntagmorgen einnehmen.

Dann also los, zur Post mit der Anmeldekarte !!!

Gruss

Pfeff
vom Palmschland

Meiringen-Hasliberg

5.≈6. STAMM

Rubrik Konzertkritik: "The Rude" im Pfadiheim, 26. Oktober

Einmal mehr luden der 5./6. Stamm Musegg sowie die Ufertrüpplerinnen der Abteilung Sonnenberg zu ihrem alljährlichen Elternabend ins Pfadiheim. Fast schon traditionell war auch die halbstündige Verspätung, mit welcher der Unterhaltungsabend infolge zweier verschieden angekündigter Anfangszeiten beginnen konnte. Dennoch aber hatten die zahlreich erschienenen Eltern ihr Warten nicht zu bedauern.

Gleich mit einem vorweggenommenen Höhepunkt sollten nämlich die Darbietungen beginnen. Um punkt 20:00 Uhr betrat nämlich die Krienser Nachwuchsband "Rude" unter der Leitung des geschätzten 6.Stamm-Mitgliedes Christoph Marti die Bretter der Bühne.

Kaum waren die ersten Akkorde zu vernehmen, so stand denn auch bereits das gesamte Publikum voll hinter der Band. Mit spielerischer Leichtigkeit gelang es der Marti-Band, wie sie in 5./6. Stamm-Kreisen jovial genannt wird, zu vertuschen, dass es sich um ihren ersten Live-Auftritt überhaupt handelte. Das rund 20-minütige Konzert begann mit einer verblüffend kernigen Intonation eines der ganz grossen Blues-Stücke, bei welchem vor allem der Pianist in äusserst gewagten, dennoch aber sehr präzisen Halbtonleitern sein ganzes Können unter Beweis zu stellen wusste. Die enorme Virtuosität seines Klavierspiels wird wohl noch allen lange in Erinnerung bleiben. Nach diesem zartschmelzenden Blues folgte dann das eigentliche Bravourstück der Rude's, nämlich die Beatles-Komposition "Dizzy Miss Lizzy". Bei diesem Stück wusste sich vor allem Leadgitarrist Christoph Marti in Szene zu setzen, dem es gelang, seiner Gitarre fantastische, sphärische Klänge zu entlocken, welche die Zuhörerschaft in eine Traumwelt entschweben liessen.

Danach die etwas unsanfte Rückkehr in die Realität; mit dem Queen-Klassiker "We will rock you". Es wird wohl jeder Musikfan eingestehen müssen, diesen Song noch nie so stark und kraftvoll gehört zu haben. Der Sänger wusste mit seiner charismatischen Stimme auch den letzten Besserwisser zu überzeugen. Obwohl die Band keine einzige Eigenkomposition vorstellte, brachte sie das Kunststück fertig, dass man ihr auch ihre textlichen Aussagen durchaus abnahm. Man spürte beim Publikum förmlich, dass da nicht irgend eine Band am Werk war, die unmotiviert einen nach dem andern Hit runterspielte, sondern eine Combo, die wirklich eine beherzte Vorstellung bot, mit welcher sie auch etwas aussagen wollte. So verabschiedeten sich denn die "Rude" nach einem überzeugenden Auftritt mit dem Uriah-Heep Gassenhauer "Lady in Black", welcher das Publikum noch aus den letzten Reserven zu locken wusste. Tosender Applaus verabschiedete dann zum Schluss auch die Interpreten, die übrigens nicht nur durch ihre Musik, sondern auch durch die bestens abgestimmte Lichtshow zu gefallen wussten. Und nach diesem Konzert war eines allen klar: es gibt noch einen kleinen Lichtblick am Schweizer Rock-Himmel. Den Namen "Rude" wird man sich auf jeden Fall noch merken müssen!

Andreas Banalski

Elternabend vom 26. Oktober 1985

Am 26. Oktober war es also wieder einmal soweit: Elternabend des 5./6. Stammes und des Ufertrupps. Eine stattliche Anzahl von Eltern und sonstigen Pfadifreunden war erschienen, um diesem Ereignis beizuwohnen. Für einmal hatte niemand sein Kommen zu bereuen (siehe auch Konzertkritik von Musikpädagoge Andreas Banalski). Mit einer abwechslungsreichen Show wussten die Pfader und Pfadfinderinnen zu unterhalten.

Eine der ganz grossen Attraktionen war bestimmt der Auftritt der Krienser Nachwuchsband "The Rude", deren Konzert jedoch bereits in der Rubrik Konzertkritik eingehend analysiert worden ist. Daher wollen wir uns einigen anderen Ereignissen dieses Elternabends zuwenden. Da waren einmal zu erwähnen:

- Schatten über Höhlenstein, das Epos aus der Steinzeit
- das Elternquiz "Einer wird losgehen" (oder so ähnlich), bei welchem Herr Sütterle seine souveräne Siegerposition aus dem letzten Jahr zu verteidigen wusste (herzliche Gratulation!),
- die Dia-Show aus dem So-La 85, vertont von Mungg und Fink (ausnahmsweise waren fast alle Bilder scharf, was bei anderen Elternabenden nicht immer der Fall zu sein scheint),
- oder schlussendlich der dramatische Schlusspunkt, gesetzt durch eine Sketchdarbietung der Ufertrüpplerinnen unter dem Motto "Wilder Westen".

Es gäbe wohl noch vieles mehr zu erwähnen, aber dies würde wohl den Rahmen unserer Rubrik (und nicht zuletzt auch meine Schreibgeduld) sprengen, und so will ich denn zum Schluss allen recht herzlich danken, die in irgend einer Weise zum Gelingen unseres Elternabends beigetragen haben; vor allem allen Aktiven, nicht zuletzt aber auch allen Besuchern !

Allzeit bereit !

Fink

Fink

HURRA!

Grosse Ereignisse werfen ihre langen Schatten voraus! Und im nächsten Jahr steht uns ein Grossereignis bevor! Mehr dazu auf dieser Seite!

BLITZMELDUNG

Gesucht werden alle ehemaligen Rot-Blauen (5. Stämmler) zwecks Einladung zu unserem 50-Jahr Stamm-Jubiläum!

UNGLAUBLICH!

Erinnern Sie sich noch?

Im Jahre 1936 schlug die Geburtsstunde des 5. Stammes (rot-blau). Im nächsten Jahr jährt sich dieses Ereignis also bereits zum 50-isten mal. Aus diesem Grund sollen sich doch bitte alle ehemaligen 5. Stämmler schriftlich unter angabe ihrer Adresse bei folgender Adresse melden: Patrick von Dach, oberhaslistr. 1, 6005 Luzern

Wer vielleicht bei sich zu Hause noch ein altes 5.Stamm-Etat besitzt, soll doch bitte eine Kopie davon gleich mitsenden. Wir wollen nämlich an soviel ehemalige 5.Stämmler gelangen, wie nur möglich!

Wir wären froh, wenn sich einige ehemalige Rot-Blaue zur Verfügung stellen würden, mit den Aktiven zusammen diesen Anlass zu planen. Wir freuen uns auf jede Zuschrift!

5. STAMM GEBURTSTAGSÜBERRASCHUNG

Eine detaillierte Einladung für unser Jubiläum wird wohl gegen Mai nächstes Jahr verschickt werden. Wir planen unser 5.Stamm-Geburtstagsfest für den Herbst 86 ! Allzeit bereit und bis bald!

Die Führer des 5.Stammes

Fink

Der 5.Stamm wird im nächsten Jahr 50 Jahre alt! Aus diesem Anlass planen wir eine grosse Jubiläumsfeier! Mitglieder für's OK werden noch gesucht, bitte bei melden!

Patrick von Dach
Oberhaslistr. 1
6046 St. Niklausen
44'62'08'

5./6. Stamm Musegg

Rubrik VARIA

1.) Auch im hintersten Winkel in den die Pfadi Musegg reicht, dürfte es inzwischen bekannt sein, dass auch in diesem Jahr das begehrte Georgsschwert an die Patrouille Biber vom 5./6. Stamm gegangen ist. Dazu noch einmal herzliche Gratulation !

2.) Ein grosses Bravo dem OK-Chef vom Georgstag ! Was Spurt im Zusammenhang mit diesem Anlass alles geleistet hat, hätte mehr Anerkennung verdient, als dies leider von einigen Seiten der Fall war. Dromm es härzlechs merci, Spurt !

3.) Um beim Thema GT 85 zu bleiben: im Anschluss an den diesjährigen Pfadiwettkampf kam es zu einigen Auseinandersetzungen (glücklicherweise nur verbaler Art), die jedoch bereits vergessen sind (oder zumindest sein sollten) ! Daher betrachte ich es als unsinnig, wenn in einem öffentlichen Schreiben an die gesamte Führerschaft der Pfadi Musegg diese Dinge noch einmal frisch aufgerollt werden, zudem erst noch aus dem Zusammenhang gerissen ! Aus diesem Grund möchte ich betroffene hochwohlgeborene Eminenz aus dem Corps bitten, dies in Zukunft zu unterlassen, umsomehr als es sich dabei erst noch um Diebstahl geistigen Eigentums handelt.

4.) Der vierte Punkt unserer heutigen Rubrik VARIA liegt mir am meisten am Herzen ! Der 5./6. Stamm bedauert es ausserordentlich, dass sich der zweite Stamm (daher für uns nur noch gelb) nicht am gemeinsamen Corpslager vom nächsten Jahr beteiligen wird. Wir respektieren diesen Entscheid natürlich, nur finden wir es traurig, dass man nicht einmal aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Corps Musegg einen gemeinsamen Weg finden kann. Ich bin überzeugt, dass unser Corps keine weiteren 60 Jahre erleben wird, sofern wir nicht alle versuchen, gemeinsam die momentane Krise zu überwinden, in welcher sich unsere Pfadi leider befindet. In diesem Sinne freue ich mich jetzt schon auf das Corpslager, in der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit unter allen Stämmen ! Wir alle sollten daran denken, dass wir alle ein Bestandteil des Corps sind !

Für heute glaube ich meine missionarische Aufgabe wieder erfüllt zu haben und verbleibe also mit einem flotten Pfadigruss

Fink

Das Jugend-Privatkonto:
ein eigenes Bankkonto ab 16.

Bahnhofstrasse 6
6002 Luzern

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Telefon 24 33 44

inserat
ES
LOHNT SICH

Brauchli

Luzern: Mühlematttstrasse 2-10, Tel. 220496
Emmenbrücke: Eichenstrasse 2, Tel. 55 44 55

HOLZBAU Fenster - Bauschreinerei

130
JAHRE

GEBRÜDER
AMMANN
HOCH- TIEFBAU
RENOVATIONEN
& Co AG
BERGSTR 2 LUZERN TEL 36 59 73

Reissverschlüsse
FEDERER
Hallwilerweg 7
beim Pilatusplatz

Ungetrübte Zeltfreuden mit SPATZ 50 ans Jahre

- Alles, was es zum frohgemuten Zelten braucht
- Seit 1935 im rauhen Pfadfinderbetrieb bewährt
- Versand überallhin – auch zur Ansicht
- Beratung durch begeisterte, erfahrene Zeltler
- Noch nach Jahren einwandfreier Kundendienst

SPATZ CAMPING Hans Behrmann AG
8029 Zürich, Hedwigstr. 25, Tel. 01/53 43 00

GUTSCHEIN für den über 100seitigen SPATZ-Katalog, eine Fundgrube für jeden Zeltler.
Adresse: Spur

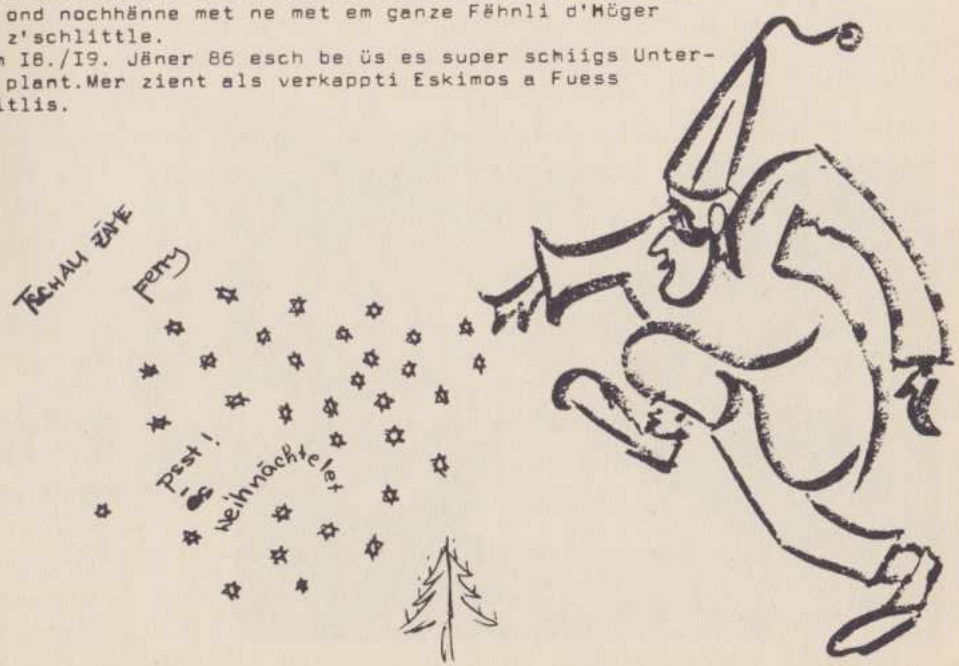
FREY
FAHRZEUGELEKTRIK

Zubehörladen
Winkelriedstr. 32
6003 Luzern
Tel. 233 133

Autoelektrik
Industriestr. 7

Bootselektrik
Bootshalle
Alpenquai

Weder einisch esches Spurbrecht-zyt.Mer hockt hendr dr Schriebmaschene ond weiss ned rächt was mer dr öffentlichkeit söll verrote.
Sid em letzte mol sind be üs scho weder e Chrate voll lässe Sache gloffe.Yeäh! eis vo däne Sache esch secher üsi riesigi,binnigi Spagetthi-Mafia gseh.die interni Frässerei esch usem A'lass(Gebortstag)vo üserer Buebepfadi entstande.Mer send nämlich ziemlich gnau hüt vo drei Johr z'Uedlige obe gründet worde.
Nebe bi hämmer au no im Spotherbst üsi Papiersammlig gha.Se esch rächt guet abglofe,bes uf dä cheibe Info-SBB-Wage mit Snackbar wo eifach glärt hed müesse wärde.Typisch ....
För die isige,schneeige Mönet em Winter hämmer üs es entsprächens Projekt usdänkt.Mer versuchet Fähnliwies öbbe 5 Superbobs s'bau ond nochhänne met ne met em ganze Fähnli d'Höger dorab z'schlittle.
För am 18./19. Jäner 86 esch be üs es super schiigs Unternähme plant.Mer zient als verkappti Eskimos a Fuess vom Titlis.

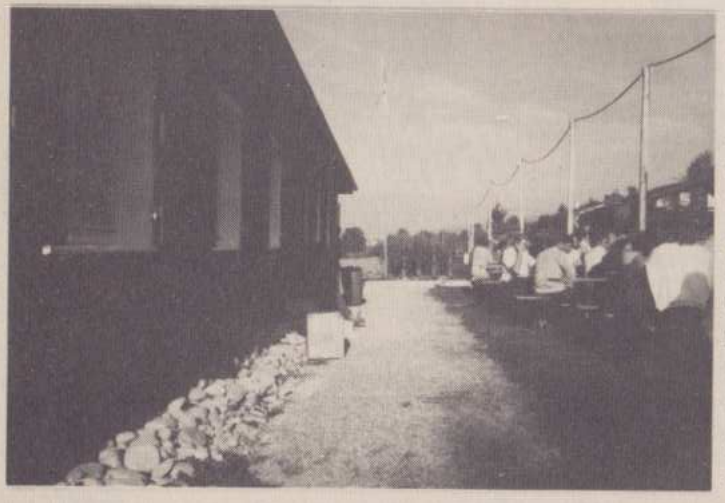


PFADIHEIMEINWEIHUNG 9. Stamm

Nun ist es endlich soweit! Die 9. Stämmler und Wölfe der Meuten Chil und Kotuko haben ihr eigenes Pfadiheim. Durch eine Einweihungsfeier am 16. Oktober wurde uns das neue Heim offiziell übergeben. Während Jahren mussten wir ohne eigene Unterkunft auskommen. Vor allem im Winter hatte sich das als nachteilig erwiesen. In der Ansprache des Heimvereinpräsidenten Hansruedi Spitz wurde die Baugeschichte ausführlich erwähnt:

Ende August 1982 taten sich Pfadieltern zu einem Heimverein zusammen. Nur dank ihm und der grosszügigen Unterstützung durch die Gemeinden Ebikon und Buchrain, Gönner, Kirchgemeinden und vieler regionaler Handwerker konnte das einmalige Werk überhaupt verwirklicht werden.
Während im Frühjahr 1984 in Perlen die über 30jährige Baracke abgebrochen wurde, begann ein Bauunternehmen am neuen Standort das Fundament und die Kanalisation zu erstellen. In rund 2500 Fronstunden wurde das Heim nun durch den Heimverein und die Pfader unter baufachkundiger Leitung von René Check und Heinz Nyffenegger fertiggestellt.

Das neue Heim liegt in einer sehr guten Lage. Ein grosses Umgelände und der naheliegende Wald laden zu Uebungen in der freien Natur ein.



Durch den Gemeindeamman von Buchrain wurde uns die Gemeindefahne übergeben.
Markus Müller überbrachte im Namen des Heimvereins Luzern die tolle Heimanschrift.
Wir möchten beiden Spendern nochmals herzlich Danken.

Das Pfadiheim vor...

...und während der Einweihung.

9. Stamm N e w s

Beim 9. Stamm hat's Stammführerwechsel gegeben. An die Stelle von Matthias Spitz (Song) trat nach dem SOLA 85 Rolf Zimmermann (Pronto).
Neu beim 9. Stamm gibt's auch eine Raiderrotte(© by 9. Stamm).

Allzeit bereit

Schlapp

PFADI - UEBUNG VOM SAMSTAG DEN 2. NOVEMBER I985

ANTRETEN : I3 Uhr Bahnhof Littau

ABTRETEN : I8 Uhr Bahnhof Littau

MOTTO : "Moschtbommel" in der Umgebung von Wolhusen

TEILNEHMER: Lucky, Pitch, Sugo, Smile, Lobo, Sunny, Doc, Sando, Lennon, Zwäg, Shiwa, Yankee, Gaucho, Patrick und Samson

Um I3 Uhr trafen sich I3 Pfader, nach dem gestrigem freien Tag noch etwas verschlafen, vor dem Bahnhof Littau zu einem kleinem Ausflug ins "Henderland". Von Wolhusen liefen wir ~~zuerst~~ zum ersten Bauernhof, wo wir einen Most von der gröberen Sorte serviert bekommen haben. (Die ersten hatten schon nach dem ersten Glas genug und dass soll doch beim IO. Stamm etwas heissen). Um I5 Uhr liefen wir zum 2. Bauernhof. Dort angekommen stand auch schon alles auf dem Tisch, bewacht von einer 5 - Hunde - Armee. Dass das Gebäck zuerst weg war, verwundert wohl niemand. Als dann auch der letzte Pfader sein Becher ausgeschlürft hatte und mit Tränen in den Augen seinen Schoshündchen das letzte mal über den "Baby - Speck" gefahren ist, verabschiedeten wir uns von den grosszügigen Gastgebern. Nach einer kleinen Stein - Ski - Abfahrt kamen alle Pfader, mit einem doch unangenehmen Gefühl im Magen beim Bahnhof Wolhusen an. Als dann doch die ersten Anzeichen für einen recht verschi..... Samstagabend kamen (Sunny), wusste wohl jeder Pfader was ihm Daheim blühte. Im Zug eingestiegen, machte Sunny dann noch seinen letzten "Föhnzug".(War es wohl der letzte an diesem Abend) Alles in allem, es war eine "Show" an diesem Samstag! Simon

APV

APV - HEIMFAESCHT 1985

****

Am 16. und 23. November 1985 drohte das Pfadiheim Hubelmatt aus den Nähten zu platzen. In grosser Zahl kamen gutgelaunte APV'ler mit ihren Angehörigen, um dessen 20jähriges Bestehen zu feiern. Bereits beim Apéro waren nur fröhliche Gesichter zu sehen. Die von Röby Schultheiss zusammengestellte Ausstellung im ersten Stock erinnerte an die Entstehungsgeschichte des Pfadiheims. Viele APV'ler hatten damals tatkräftig mitgeholfen und erzählten von den unzählbaren Frondienststunden, als wäre es gestern gewesen.

Der Saal präsentierte sich mit seinen vielen kleinen, runden Tischchen im Boulevardstil und strahlte eine gemütliche Atmosphäre aus. Alle harrten der Dinge, die da kommen sollten. Auf dem Programm stand der von Komma koordinierte und unter Chnöchäli's musikalischer Leitung stehende Show-Teil "Weisch no ..?". Als Einleitung erzählte Grammo anhand von Dias einzelne Episoden aus den seit 1931 aufgeführten Revues der Pfadi Musegg. Helle Freude weckte ein Dia der heute noch aktiven vier Mannen "mit Haar-ohne Schnauz / ohne Haar-mit Schnauz / mit Haar-mit Schnauz / und ohne Haar-ohne Schnauz". Mit dem Kommando "Vorhang auf!" kam auch sofort Chnöchäli mit seinem Klavier in Aktion.

- Das non-stop Programm eröffnete der Chor mit dem "Polizeilied" aus Molch und Strolch (1944)
- Mit viel Schwung und Humor trugen Rösle und Tschudi ihre neu kreierte Hut- und Badenummer aus den 20iger Jahren sowie die Dienstmännerszene vor. Dabei wurden die Anwesenden wie gewohnt (fast) von den Stühlen gerissen.
- Dramatisch und beinahe echt wirkte der Vortrag von Chosli "Der Hypochonder" aus al Sugo (1965)
- Leicht und beschwingt legten Rösle, Tschudi, Zuwa und Spatz den Song "Swing Madame Swing" aus dem Fadezeindli (1946) auf die Bühne.

- Joggäli's tiefgreifender "Lindenblütentee" aus dem Tumult (1961) heizte die Gemüter an.
- Mit "Chäs ond Brot" aus Kolumbus (1963) eroberten Rösle und Spatz die Herzen der Zuhörer.
- Originalgetreu und gekonnt spielte Zuwa den verzweifelten und doch entschlusskräftigen "Habermacher" aus Kolumbus.
- Als Ueberraschung und ausser Programm sang Komma in perfekter Pfadiuniform unter Mithilfe des Chors "En Igel beinled einsam über d'Stross" (zur Freude von Chnöchäli!)
- Steli's Auftritt als "Spüri" aus 6 Bei, 3 Härz, 1 Seel (1939/56), selbstverständlich mit lebendigem Hündchen (von Mühlethaler's ausgeliehen), erinnerte an grosse Zeiten und erntete riesigen Applaus.
- Verrückt, gewaltig und impulsiv verkörperte Wenzli "d'Häx" aus Molch und Strolch (1944).
- Als Finale wurde das von Gandhi eigens für diesen Anlass neu entwickelte Lied "Dr Pfaderhuet" (Hueterpfad, Pfueterhad, Haderpfuet,...) unter seiner Leitung im Chor vorgetragen.

Abschliessend sangen alle gemeinsam das Lied "D'Museggpfadfinder die sind eifach gross ...". Chnöchäli hat sich inzwischen in eine gewaltige Euphorie gesteigert und trug viel zum guten Gelingen bei (das arme Klavier!). Mit grossartigem Applaus und vielen Zugabe-Rufen wurden die Mitwirkenden belohnt. Ihen sowie allen Helfern hinter den Kulissen gebührt für die Bereitschaft, das enorme Engagement und die tolle Show grosses Lob und Anerkennung.

Während der Pause herrschte eifriges Treiben an den Kilbiständen der Aktiven, so etwa beim Flaschenziehen, Wettnageln, Meersäulispiel, Billard, Ballwerfen oder Reaktionstest. Einige suchten Abwechslung in der BAR/Bierschwemme, wo zwei hübsche Barmaids für das Wohl der Gäste sorgten.

Kurz vor Mitternacht folgte ein weiterer Höhepunkt des Abends. "Vorhang auf!" und unter tobendem Applaus präsentierte Pinocchio und seine Crew ein imposantes, unbeschreibliches Dessertbuffet. Dieses wurde in ungezählten Stunden von ihm, seinen Brüdern mit Frau und Freundin in Krummenacher's Küche zubereitet. Ungeduldig strömten die hungrigen Mäuler auf die Bühne und schöpften und assen und schöpften und assen... bis dass die Bäuche voll waren. Die Zeit rannte buchstäblich davon, sodass die Verlosung der Kilbikarten eilig durchgeführt und der Geistertrunk improvisiert abgegeben werden musste.

Voller Erinnerungen an die aktive Pfadizeit der APV'ler ging das stimmungsgeladene Heimfest langsam zu ende. Dieser Anlass, insbesondere die musikalische non-stop Revue "Weisch no ..?", wird als krönender Abschluss des 20-Jahr-Jubiläums des Pfadiheims Hubelmatt in die Geschichte eingehen.

Herzlichen Dank den OK-Mitgliedern Komma, Röby und Pinocchio für die tolle Zusammenarbeit, aber auch allen Mitwirkenden des Show-Teils inkl. Beleuchtung, Technik, Vorhang, etc., den Pfadern, den Barmaids, sowie dem ganzen Gehilfenstab unter der Leitung von Pinocchio für den bestens funktionierenden Restaurationsbetrieb.

Der OK-Präsident

Kaktus

Kaktus

APV HEIM FÄSCHT

1985

weisch no...?

Photographs by SILO

Ein bisschen Heimweh nach alten Zeiten

Unter diesem Titel brachte das Luzerner Tagblatt eine ausführliche Reportage von unserem grossartigen Jubiläumsfest 20 Jahre Pfadiheim. Von den dargebotenen Nostalgie-Revue-Hitnummern wurden am 16. November Tonband- und Videokassetten live aufgenommen, die zu kaufen sind:

- Tonbandkassette C-90: Fr. 18.-/Stück
- Videokassette VHS, 90 Min.: Fr. 30.- bis 40.-/Stück (je nach Auflage)

Die Kassetten werden Ende Dez. 85/Anfang Jan. 86 gegen Rechnung versandt. Bestellungen sind bis spätestens 31. Dez. 85 zu richten an: Walter Lips (Grizzly), Buchenstrasse 4, 6020 Emmenbrücke (Postkarte mit deutlich geschriebenem Absender genügt).
Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der neue APV-Kleber * Der neue APV-Kleber * Der neue APV-Kleber

****

Vor einem guten Monat wurde der neue APV-Kleber verschickt. Der Vorstand war bemüht, einen Kleber zu schaffen, der sich deutlich von anderen unterscheidet und auch auf eine grössere Distanz (z.B. am Auto) sofort erkennbar ist. Der neue Kleber soll aus diesem Grunde aus 1 bis 2 m Distanz betrachtet werden, erst dann kommt er so richtig zur Geltung (das ist eben moderne Werbung!). Nachbestellungen (z.B. für Zweitwagen, Wohnwagen, Wohnungstüre, Aktenmappe usw.) sind ebenfalls (wie die Kassetten) an Walter Lips zu richten. Bitte an sich selber adressiertes und frankiertes Couvert beilegen! Der Kleber wird gratis abgegeben.

Entwurf: Kurt Lips, Zürich / Realisation: Doris Lips, Emmenbrücke

Anstatt Campingball: Heimfäscht 1985 !

Aus Anlass des 20. Geburtstages unseres Heim auf Hubelmatt veranstaltete der Vorstand, respektive das von ihm auf die Beine gestellte OK in zweifacher Auflage ein rüüdig schönes Fäscht - nämlich am 16. und 23. November 1985. Dies sei hier nur kurz vermerkt, in der Annahme, jemand anderes widme diesem Happening einen Artikel. - Es Lebe der Campingball 1986 (oder das Heimfäscht 1986 ??) !

Story-Nachrichten

Belgien ist eine Reise wert ! - Elsbeth und ich weilten im Oktober eine Woche dort, mit Standort MONS. Ueberall wurden wir herzlich empfangen, und die ganze Dankbarkeit und Sympathie gegenüber den Cheftaines et Chefs de la Suisse entlud sich auf uns. In Ronse, Oudenaarde, Charleroi, Namur und Bruxelles waren wir eingeladen. Am 20. Oktober fand in der belgischen Hauptstadt bei Robert Martin zu hause ein Treffen statt, zu welchem folgende Belgier samt ihren Frauen erschienen: Willy Dupont, Gilbert D'Hondt, Etienne Jouretz, Gérard Laurant und Léon Van Snick. Aber auch drei Franzosen waren zugegen, nämlich Jean Claude Bourrée aus Paris sowie Michel Leclaire und Claude Rihouet aus St. Lô (500 km Fahrt). Andernorts trafen wir Louis Vander Velde und Georges Voyeux.

Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wieviele Erinnerungsstücke an die Storyzeit da vorgezeigt wurden: Liederbüchlein, Fotos, Briefe etc. Alle freuten sich herzlich darüber, dass die Schweizer sich ihrer nach 40 Jahren noch erinnern.

Aber auch aus dem Elsass und aus Holland erhielt ich Echos auf unsere Zusammenkunft in Luzern im vergangenen Mai.

Steli

Chrosimosi

- Die Eltern Christof uns Livia Spöring, Bachtalen, 6020 Emmenbrücke, freuen sich zusammen mit Florian und Francesco über die Geburt vom 12. September 1985: Samuel.
- Andres, Benno heisst der neue Erdenbürger, welcher am 9. November geboren wurde. Ursula und Urs Bühlmann-Brun, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern, sind seine Eltern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen alles Gute.

Zwei ehemalige Gelbschwarze, nämlich Hugo Helfenstein (Fido) und Peter Schaller (Pascha) senden herzliche Grüsse. Poststempel "Grand Junction.Co, 13.9.85.

Ernst und Marcel Bellmont grüssen aus London. Vater und Sohn besichtigten England und Schottland, während Rösli zu hause Angst vor Räubern hatte (wenn ich das nur gewusst hätte!).

Euch allen wünsche ich im Namen unseres, übrigens sehr aktiven und tüchtigen, Vorstandes fröhliche Weihnacht und alles Gute im Jahr 1986.

Herzlichst:

Steli

Nächste Veranstaltungen

21. Dezember 1985, Generalversammlung im Pfadiheim Luzern

Peter Achermann residiert vorübergehend in Rom (es stand in der letzten SPUR) doch ist anzunehmen, dass die Versammlung der Sektion Zürich und Umgebung trotzdem stattfinden wird, und zwar, Irrtum oder Laune der Organisatoren vorbehalten am Donnerstag, 23. Januar 1986 (der dritte Donnerstag im Jänner wäre zwar der 16., aber das ist vielleicht doch etwas zu früh. Uebrigens sind auch Gäste aus der übrigen Schweiz sehr willkommen. Voraussichtlicher Tatort: Restaurant Grüt-Farm Mövenpick, Adliswil.

Etat-News

Neue Mitglieder

Hans Federer, Büttenenring 10, 6006 Luzern
Dr. Fritz Scheurer, Duttenkolben, 6205 Eich
Ferdi Rigert, Kaspar Koppstrasse 75, 6030 Ebikon

Austritte

Bruno Schwarzentruber, Riedmattstrasse 8, 6048 Horw
Christian Stirnemann, Matthofring 54, 6005 Luzern

Adressänderungen (neue Adressen)

Heinz Hofer, Staatsstrasse 36, 8888 Heiligkreuz (T.085/27149) (früher Jona).
Dr. Bernhard Schwaninger, Schädrütihalde 3, 6006 Luzern (früher USA)
Ruth Schwartz-Suter, Bodenhofstr. 3, 6005 Luzern (früher USA)
Hansruedi Schmutz, Ricardo Calvo 8-10, E-08022 Barcelona
Christian Karg, Landwehrweg 63, D-6380 Bad-Homburg (früher London)

NB Es werden nur die Adressänderungen der "Ausländer" publiziert und auf Wunsch auch jene der Eingeborenen.

ADRESSENVERZEICHNIS - ADRESSÄNDERUNGEN - MUTATIONEN
****

ICH BITTE ALLE SPUR-LESER, DIE AUF DER LETZTEN SEITE AUFGEDRUCKTE ADRESSE GENAU ZU KONTROLLIEREN UND MIR ALLFÄLLIGE DRUCKFEHLER ODER UNSTIMMIGKEITEN BIS ENDE JANUAR 86 MITZUTEILEN. VIELEN DANK!

GRIZZLY

E D U A R D D E M E N G A
1916 - 1985

E R I K L A N T E R
1921 - 1985

Am 27. Januar dieses Jahres starb Eduard Demenga. Er wohnte in Kilchberg/ZH. Bei den Blauen erlebte er als einer der bald nach der Gründung der Pfadfinderabteilung Luzern beigetreten ist, seine aktive Zeit.

Erik Lanter ist mir in frischer Erinnerung als Pfader des 2. und später des 5. Trupps und nachher als Rover der ersten Gruppe "Lot". Schon während seiner Jugendzeit trat er als Künstler auf, bemalte er doch manches Patrouillenzelt in seiner unverkennbaren Art. Sein Hauptberuf war Architekt, doch mehr und mehr nutzte er sein Talent als Kunstmaler. In seinem Atelier in Maseltrangen starb er am 4. Oktober unerwartet.

Den Trauerfamilien sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

St.